

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 4: Bauen in Finnland = Construction en Finlande = Building in Finland

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

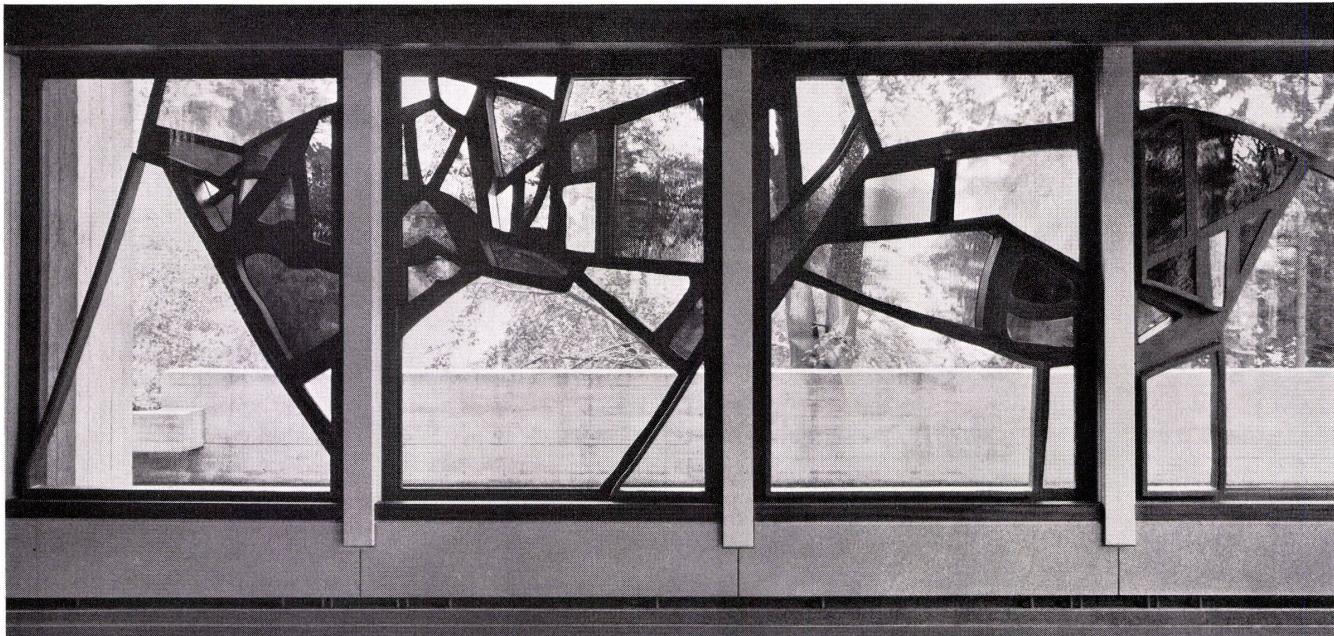
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Metallfassaden und Metallfenster**

Hochschule St.Gallen. Projektierung der Fassaden- und Fensterkonstruktionen. Fenster, Pfeiler, Brüstungsverkleidungen, Vordach und Eingangspartie in Eisen. Abbildung: Stahl-Glas-Komposition in der Aula von Coghuf.

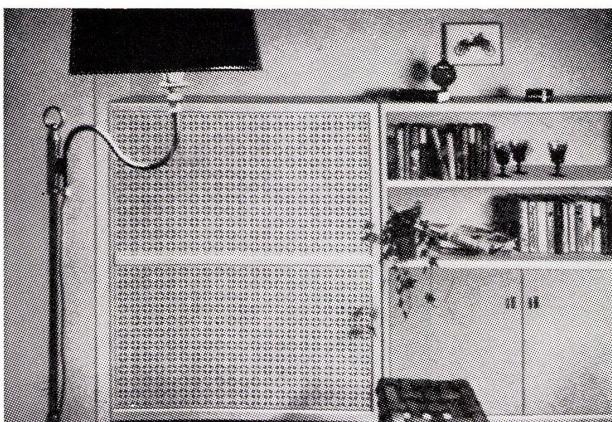
Keller-Metallbau
St.Jakob-Str. 11, St.Gallen
Telefon (071) 24 82 33

*Heizung
hübsch
verkleidet*



PANELAIRE

Wie oft steht ein Ofen oder Zentralheizungskörper nackt und kahl im Raum und paßt in seiner Sachlichkeit so gar nicht in ein gemütliches Heim. Diesem Übel kann mit etwas Phantasie und Initiative schnell abgeholfen werden. Die PANELAIRE Dekorplatten eignen sich ganz besonders gut zum Kleiden von Heizkörpern. Und Sie können es auch ohne viel Fachkenntnis selber machen. PANELAIRE Platten in vielen Mustern und vorfabrizierte Leisten erhalten Sie fix-fertig zum Zusammenstellen. Und was Sie noch alles mit PANELAIRE machen können, erfahren Sie aus unserem Prospekt.



BON

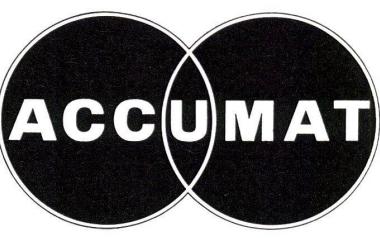
Bitte senden Sie mir gratis und unverbindlich Ihren detaillierten Prospekt über das PANELAIRE Fertigbausystem

BW

Name _____

Straße _____

Ort _____



Monotherm

**Accum AG
8625
Gossau ZH**

051 - 78 64 52



Der ideale Allstoff-Heizkessel mit unerreichter Wirtschaftlichkeit

Der ACCUMAT-Monotherm mit aufgebautem Boiler ist so konstruiert, dass der Oelbrenner nach Belieben gewählt werden kann. Die Verfeuerung von Heizöl, Koks, Anthrazit, Holz und Abfällen erfolgt in **einem** Feuerraum, und zwar ohne Umstellung. Der grosse, absolut freie Füllraum bietet sowohl für den Betrieb mit Öl als auch mit festen Brennstoffen die günstigsten Bedingungen. Die Warmwasserbereitung ist sehr billig und vermag jedem Komfortanspruch zu genügen. Der ACCUMAT senkt die Installations- und Baukosten. Ereignet sich nicht nur für Neubauten, sondern auch zur Modernisierung von bestehenden Anlagen.

MUBA: Halle 13, Stand 435 Halle 23, Stand 441

Büros und Korridoren. Der heterogene Select mit 1 mm durchmarmorter PVC-Nutz- und 1 mm unifarbigem PVC-Unterschicht ist für Wohn- und Siedlungsbauten sowie Altersheime und Kindergärten geeignet. Ob homogen oder heterogen, der Select ist in Rollen bis etwa 30 m lang und 1,5 m breit und Platten 25 x 25 und 30 x 30 cm lieferbar.

Embru - Werke, Rüti ZH Halle 26, Stand 351

Beachtenswert an dieser Firma ist, daß sie sich seit Jahren bemüht, echte Neuheiten zu zeigen, die das bisherige Lieferprogramm sinnvoll ergänzen und gleichzeitig dem Marktbedürfnis entsprechen.

Vielseitig ist das Embru-Angebot an Stühlen und Tischen für die Möblierung von Schulungsräumen, Konferenz- und Sitzungszimmern, Aufenthaltsräumen, Sälen, Kantinen oder Personalrestaurants. Die zahlreichen gepolsterten oder ungepolsterten Schalenstühle lassen sich stapeln oder kuppeln. Ein Klappstisch kann auf kleinstem Raum gestapelt werden und bietet zudem die Möglichkeit, Zwischenplatten einzufügen.

Formschöne und funktionsgerechte Schultische mit entsprechenden Stühlen für alle Bildungsstufen sind in reicher Auswahl zu sehen. Besonders sei hier noch auf die Kindergartenmöbel hingewiesen.

Adolf Feller AG, Horgen Halle 22, Stand 331

Als Neuheiten zeigt die Firma eine Druckschalter-Steckdosen-Kombination Größe I in den meistgenutzten Schemata.

Das Steckkontakteprogramm in schlagfester Bauart wurde durch zusätzliche Apparate erweitert.

Der Feller-Lichtregler, der eine stufenlose und praktisch verlustlose Helligkeitsregulierung von Glühlampen bis 440 W gestattet, wird nun mit einem Druckschalter ausgestattet, der ein direktes Ein- und Ausschalten in jeder Stellung des Helligkeitsreglers erlaubt.

Als neue Modelle zeigt die Firma einen Lichtregler für den Leistungsbereich von 40 bis 1200 W für Unterputzmontage Größe I-I sowie ein 400-W-Tischmodell in Dosenform zur Helligkeitsregulierung von transportablen Beleuchtungskörpern.

Für die Verwendung in der Vorfabrication von Betonelementen wurde ein montagemäßig einfaches, zeitsparendes Unterputz-Einlaßkastensystem entwickelt.

Das Druckschalterprogramm mit sämtlichen Schemata sowie die Steckdose Typ 13 in der Größe 37,5 x 60 mm nach der neuen VSM-Maßordnung für elektrische Anlagen und Apparate wurde durch Signallampen, Druckkontakte, Sicherungen und den Steckdosen-typ 12 zu einem umfassenden Programm ausgebaut.

Die Möglichkeit, das umfangreiche Sortiment der Feller-Apparate in mehr als zehn Brüstungskanalsysteme mit über dreißig verschiedenen Brüstungskanälen zu montieren, ist erstmalig katalogmäßig zusammengestellt worden.

Für die Motorenregulierung stehen neu serienmäßig hergestellte Appa-

rate für die stufenlose und verlustlose Drehzahlsteuerung zur Verfügung.

Als weitere Neuentwicklungen der Abteilung Elektronik werden folgende Geräte gezeigt: ein Störungsüberwachungsgerät für Störungsmeldungen in Schaltanlagen; ein elektronischer Blinker oder Taktgeber mit einstellbarer Periodenzahl und unabhängig voneinander einstellbarem Verhältnis zwischen Arbeit und Pause; eine Lichtschranke zur Erfassung und Beeinflussung zweier Kriterien, zum Beispiel Minimum-Maximum-Niveausteuerung. Diese Geräte sind für die Lösung spezifischer Probleme geeignet.

Bator AG, Herzogenbuchsee, Geilinger & Co., Winterthur Halle 25, Stand 461

Erstmals stellen die beiden Firmen an der Mustermesse das vollständig koordinierte Sortiment aus, das sich wie folgt zusammensetzt: normalisierte Bauelemente für den Wohnungsbau; Industrietore und Türen; Stockwerklifte und Hebeböden; Stapelwände; Fenster- und Fassadenbau.

Aus diesem Verkaufsprogramm, das durch den Einbezug der Firma Th. Schlatter & Co. AG, St. Gallen, für den Sektor Türen und Trennwände sinnvoll ergänzt wird, werden folgende Produkte vorgeführt: Bator-Falttor mit elektromechanischem Antrieb. GC-Pendeltüren aus PVC und Metall. Die Bandkonstruktion und Plattenaufhängung haben die Einbaumöglichkeiten und das Betriebsverhalten verbessert. Bator-Spindellift für die Überwindung einer Stockwerkhöhe. GC-Norm-Türzargen in Kombination mit Schlatter-Türblättern. Bator-Stapelwände. GC-Kipptore. GC-Norm-Hauseingänge, die in Ein- und Mehrfamilienhäusern Verwendung finden. GC-Norm-Holz/Metall-Fenster. GC-Norm-Leichtmetallschiebefenster in Kombination mit BGT-Holz-Metall- oder Leichtmetallfenstern. Trocail-Kunststofffenster aus Hart-PVC sind eine Neuheit auf dem Schweizer Markt.

Gips-Union AG, Zürich Halle 25, Stand 231

An ihrem Stand zeigt die Gips-Union AG neben den bekannten Erzeugnissen verschiedene Neuheiten für rationelles Bauen von heute und morgen sowie einige Produkte, die erst kürzlich ins Verkaufsprogramm aufgenommen wurden.

Unter den präsentierten Gipsprodukten sind besonders hervorzuheben: die Alba-Wandbauplatten für nichttragende Trennwände, die neu entwickelten Seccopan- u. Seccopor-Gipsplatten für Verkleidungen und thermisch isolationslösungen sowie die vielseitigen Perfecta-Leichtbauproducte. Durch die neuen Seccopan- und Seccopor-Platten erfährt das Angebot an Trockenbauplatten aus Gips eine sinnvolle Ergänzung. Bei den Spezialitäten wird neben dem bereits gut eingeführten Lentolit-Haftputz das umfangreiche Granol-Sortiment an Abriebem für Wände und Decken gezeigt. Unter letzteren sind speziell ein neuer Innengrundputz, ein Einschichtabrieb für rationelles Verputzen sowie ein neuartiger Spezialabrieb mit ausgezeichneten Eigenschaften zu erwähnen.